

Beschlussvorlage Nr. B-040/2019

Einreicher:
Dezernat 5/Amt 52

Gegenstand:
Überplanmäßige Mittelbereitstellung 2018 für die Absicherung Gesamtkosten der Maßnahme
Komplettsanierung Turnhallen Markersdorfer Straße

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt
Verwaltungs- und Finanzausschuss	24.01.2019	nicht öffentlich			
Stadtrat	30.01.2019	öffentlich			

Ralph Burghart
Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage 1 benannt		
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)		
<input type="checkbox"/> Maßnahmenummer		
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme	170.000 EUR	
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen	EUR	
Finanzbedarf ist	<input checked="" type="checkbox"/> gesichert	<input type="checkbox"/> nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage 1		

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt 2018 in Höhe von 170.000 € in der Produktuntergruppe 42410 wie folgt:

- in EUR -

PSK ggf. Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Pro- duktsachkonto und ggf. Maßnahmennummer	HH-Plan einschl. Nachtrag 2018	bereits genehmigte apl/üpl 2018	Verände- rung 2018 +	Ansatz 2018 neu
Investive Auszahlung					
4241006.78511100 4241006012004/4	Massen- und Freizeit- sportanlagen, Auszahlun- gen für Hochbaumaßnah- men; Komplettsanierung THen Markersdorfer Straße	691.881	0	170.000	861.881
Summe Auszahlung				170.000	
Summe Aufwendung/Auszahlung				170.000	

Deckungsquelle

PSK ggf. Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkon- to und ggf. Maß- nahmennummer	HH-Plan einschl. Mittelüber- tragungen	bereits genehmig- te apl/üpl	Verän- derung +	Verän- derung ./.	Ansatz neu
3121000.60520000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienst- leistungen am Arbeitsmarkt	7.877.055	2.406.000	170.000	0	10.453.055
Summe Einzahlungen				170.000		
Summe Erträge/Einzahlungen				170.000		

Begründung:**Komplettsanierung Turnhallen Markersdorfer Straße**

Der Baubeschluss B-001/2019 soll am 30. Januar 2019 für die Komplettsanierung der Turnhallen Markersdorfer Straße gefasst werden.

Bereits mit Haushaltsplanung 2019/2020 sind konkretisierte Planzahlen in die Ansätze eingearbeitet worden. Im Zuge der Erarbeitung der Vorlage sind nunmehr neue Kostensteigerungen eingearbeitet. Aktuelle Baumaßnahmen der Stadt zeigen beispielhaft eine Entwicklung in der Baubranche, die immer häufiger die Finanzierung und Durchführung der Maßnahmen bestimmt. Insofern wurden aus gesammelten Erfahrungen Baukosten nochmals angepasst, um für die Bauausführung Finanzierungsschwierigkeiten zu vermeiden.

Die Ansätze bzw. erforderliche Bereitstellung stellen sich wie folgt dar.

	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Gesamtsumme
Eigenmittel	90.557 €	404.050 €	650.000 €	87.811 €	1.232.418 €
Fördermittel	0 €	0 €	700.000 €	176.248 €	876.248 €
Gesamtsumme	90.557 €	404.050 €	1.350.000 €	264.059 €	2.108.666 €

Dabei beinhaltet die Eigenmittelabbildung im Jahr 2018 den noch bereitzustellenden Mehrbedarf in Höhe von 170.000 €. Die Ausschreibung der Bauleistungen soll direkt nach Baubeschluss und der Bewilligung von Fördermitteln erfolgen. Daher sollen die verfügbaren Mittel aus 2018 übertragen werden. Eine Verfügung kann mangels Baubeschluss und Förderzusage in 2018 nicht erfolgen, weder über Teile des Ansatzes noch über die zugeführten Mittel. Eine Deckungsquelle in 2019 ist derzeit nicht erkennbar.

Sollte die Mittelzuführung in 2018 trotz verfügbarer Mittel nicht gelingen, verzögert sich der Bauablauf bis auf Weiteres.

Gegenüber der Förderbehörde wurden Mehrkosten angezeigt. Der Fördermittelbescheid soll der Oberbürgermeisterin am 21. Dezember 2018 im Sportforum übergeben werden.

Deckungsquelle**Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (3121000.60520000)**

Die Entlastung des Freistaates durch die Änderung des Wohngeldgesetzes im Vierten Gesetz zur Modernisierung des Arbeitsmarktes wird gemäß § 18 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuches (SächsAGSGB) vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 169), in der jeweils geltenden Fassung, an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende weitergereicht.

Aus der Ist-Abrechnung für Vorjahre werden 2018 vom Freistaat zusätzlich 19 Mio. € weitergereicht, was bei der Haushaltsplanung nicht bekannt gewesen ist. Diese zusätzliche Weitergabe von Wohngeldeinsparungen führt für die Stadt Chemnitz, Sozialamt, zu voraussichtlichen Mehrerträgen. Aktuell liegen Abschlagsbescheide über die monatlichen Zuweisungen bis einschließlich September 2018 vor, deren Prognose zum 31. Dezember 2018 eine Mehreinzahlung i. H. v. 2,7 Mio. € erwarten lassen. Davon wurde bereits mit der Vorlage B-268/2018 ein Betrag i. H. v. 2,4 Mio. € dem Amt für Jugend und Familie zur Verfügung gestellt. Aus den noch verfügbaren Mehreinzahlungen kann der Betrag i. H. v. 170.000 € für die Komplettsanierung der Turnhallen Markersdorfer Straße zur Verfügung gestellt werden.